

Auszubildende finden

Stellenausschreibung, Messen – und sonst?

Um Auszubildende zu finden, gibt es verschiedene Wege. Der Klassiker ist die Stellenanzeige für einen Ausbildungsplatz, die auf der eigenen Unternehmenswebsite veröffentlicht wird. Darüber hinaus gibt es weitere Wege, um aktiv auf potentielle Auszubildende zuzugehen: Social-Media-Kanäle nur für das Azubimarketing aufzubauen, ist für KMU oft zu aufwändig – werden diese Plattformen jedoch bedient, sollten sie auch zur Ansprache von Azubis genutzt werden.



Ausbildungsplätze bewerben

Die Stellenausschreibung ist zentrale Faktor. Es ist wichtig, dass dort das Unternehmen und der Ausbildungsplatz positiv und interessant dargestellt und die Ausbildungsinhalte und Rahmenbedingungen klar beschrieben werden. Auch die Anforderungen an die Azubis müssen verständlich formuliert werden. Neben den Inhalten ist aber auch der Ort der Stellenausschreibung von Bedeutung: Diese sollte nicht nur auf der eigenen Website sondern zum Beispiel auch über Kanäle der Arbeitsagentur, in der IHK-Lehrstellenbörse oder auf (digitalen) Ausbildungsmessen veröffentlicht werden.



Die digitale Außendarstellung beachten

Potentielle Azubis informieren sich über Ausbildungsbetriebe heute online. Das bedeutet, dass der entscheidende erste Eindruck heute durch Online-Medien wie Unternehmenswebsite oder Social-Media-Kanäle geprägt wird. Diese Kanälen gilt es also zu pflegen.

Auch Bewertungen auf Onlineplattformen wie Google Maps – oder spezieller: Kununu – gehören dazu und sollten im Blick behalten werden.



Aktionen für Schüler

- langfristige Kooperationen mit Schulen in der Region angehen
- (Tages-)Praktika anbieten
- Auch die Eltern ansprechen
- Schulbesuche mit aktuellen Azubis



Messen und Co.

- (digitale) Ausbildungsmessen besuchen
- Azubi-Speed-Datings
- verschiedene Jobbörsen nutzen
- Veranstaltungen zu Aktionstagen wie Girls'Day anbieten

Mehr Infos und weitere Infoblätter gibt es unter www.logistik-upgrade.de!

